

Wir empfehlen eine Veranstaltung des Referats für Kultur und politische Bildung des AStA der Universität Hamburg:

## **Deutschlands wertegeleitete Außenpolitik – Imperialismus mit bestem Gewissen**

**Diskussionsveranstaltung**  
**Referent: Usama Taraben (Redaktion GegenStandpunkt)**

**Dienstag, 20. Juni 2023, 18 Uhr**  
**Hauptgebäude Edmund-Siemers-Allee 1, Hörsaal B**

Vor ihrer Wahl haben die Grünen es versprochen, und dieses Versprechen haben sie definitiv gehalten: Unter ihrer Führung ist Deutschlands Außenpolitik jetzt offiziell „wertegeleitet“. Menschenrechte, Freiheit und Demokratie, Feminismus, Recht und Regeln – diese Geschenke soll die Welt von Deutschland erhalten, dafür soll man der Regierung und ihrem feinen Land dankbar sein. Dass die Bereitschaft, Gegensätze gegenüber anderen Mächten zu forcieren, gemeint ist, wenn Werte hochgehalten werden, ist dabei kein Geheimnis: Ganz ersichtlich schwingt sich diese Macht zum Ankläger und Richter in der Frage auf, wie andere Staaten ihre Gewalt nach innen und außen handhaben; und wenn es sein muss, auch zum Vollstrecker der fälligen Urteile. Gleichfalls bekannt ist, dass dies dann und wann den Übergang zum Krieg einschließt. Das ist offenbar kein Grund für einen Einwand; mitunter werden Kriege im Namen von Werten sogar öffentlich gefordert.

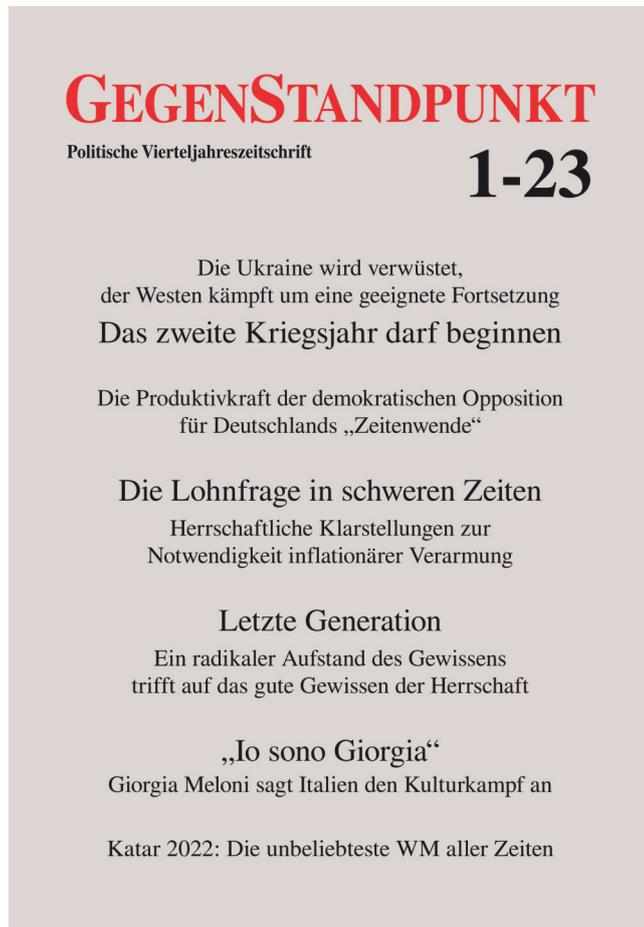
Kritik gibt es trotzdem, aber was für eine: Die eine Fraktion will nur Wortgeklingel wahrgenommen haben, wirft den Grünen vor, noch viel zu wenig für die hohen Werte zu tun und sie sogar regelmäßig zu verraten, wenn es mal wieder um Gas- und andere Geschäfte mit schurkigen Staaten geht, statt denen gehörig auf die Füße zu treten. Andere Kritiker werfen Deutschlands Führung umgekehrt einen regelrechten Wertefimmel vor und beklagen einen missionarischen Eifer, dem sie die deutschen Interessen an und in der Welt opfert.

Beide Seiten liegen daneben, denn von einer Relativierung deutscher Interessen an höheren Gütern kann keine Rede sein – gerade dann, wenn Deutschland gegenüber anderen Staaten als Mahner, Ankläger und Richter zur Tat schreitet.

Was „wertegeleitete Außenpolitik“ mit deutschen Interessen zu tun hat und wie darin die Schicksale und Lebenslagen der Menschen und Völker vorkommen, auf die sich unsere WertepolitikerInnen so gern und so heftig berufen: darum wird es im Vortrag gehen.

Lesetipp:

## Jetzt erhältlich: **GEGENSTANDPUNKT 1-23**



### Inhalt

Die Ukraine wird verwüstet, der Westen kämpft um eine geeignete Fortsetzung

#### **Das zweite Kriegsjahr darf beginnen**

I. Die Lage in der Ukraine

II. Die Antwort des Westens

III. Der Beitrag der westlichen Führungsmacht: Eskalation, Abschreckung und Ansagen in alle Richtungen

IV. Die europäischen Staaten sehen sich durch den Krieg in der Ukraine doppelt

herausgefordert: als NATO-Mitglieder und als Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

V. Die Rason des Vereinigten Königreichs im Ukraine-Krieg

#### **Sachdienliche Auskünfte zur Modernisierung des amerikanischen Imperialismus**

Investitionen in das Wissenschafts- und Technologie-Ökosystem – Förderung der besten MINT-Talente – Schutz der Technologievorteile – Vertiefung und Integration der Allianzen und Partnerschaften

### **Die Produktivkraft der demokratischen Opposition für Deutschlands „Zeitenwende“**

#### **Die Lohnfrage in schweren Zeiten**

Herrschaftliche Klarstellungen zur Notwendigkeit inflationärer Verarmung

#### **Letzte Generation, Lützerath – Ein radikaler Aufstand des Gewissens trifft auf das gute Gewissen der Herrschaft**

Der Appell im Namen der eingebildeten Verantwortungsgemeinschaft – Die Antwort der wirklichen Verantwortungsträger

#### **Katar 2022: Die (un-)beliebteste WM aller Zeiten**

Angeberei eines arabischen Aufsteigers, ein Kapitel wertegeliteter Außenpolitik der BRD und deren kritische Begutachtung durch die deutsche Öffentlichkeit

#### **Giorgia Meloni: „Io sono Giorgia“ – Autobiografie**

#### **Die neue italienische Ministerpräsidentin sagt dem Land den Kulturkampf an**

Für eine Runderneuerung der Sittlichkeit des italienischen Volkskörpers – Die ersten 100 Tage der rechten Mitte

#### **Einwände zu Konkurrenz der Kapitalisten §24 Abschnitt „Die Krise in der Sicht der VWL“**

15 Euro. Mehr Infos: [gegenstandpunkt.com](https://gegenstandpunkt.com) und [gegenargumente-hamburg.de](https://gegenargumente-hamburg.de)